Herrenberg
die mitmachstadt

„Fürs Alter(n) planen“
Seniorinnen- und Seniorenbericht der Stadt Herrenberg

Einbringung und Beschlussantrag

GR-Sitzung 28.06.2022

DS 2022-096 / Anlagen 1 + 2

Amt für Schule, Sport, Jugend und Soziales – Jugend und Soziales - IAV-Stelle I Präsentation A. Buck

Das erwartet Sie

- Ausgangslage
- Rückblick > Projekt
- "Der Bericht": Ergebnisse und Handlungsempfehlungen
- Vorschlag der Stadtverwaltung
- Termine

Demografischer Wandel

Herrenberg
die mitmachstadt

Bevölkerungsvorausberechnung für Herrenberg (mit Wanderung)

› Exemplarisch an drei Altersgruppen

Altersgruppe	2020	2030	2040	
85 und älter (davon über 90)	**844** (265)	**1270** (511)	1330 (482)	**Herausforderung**
60-70 Jahre	**3.062**	**4.750**	3.854	**Ressourcen**

Herausforderungen und Ressourcen

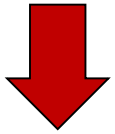
Strukturelle Veränderungen – strukturelle Anpassungen

https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Vorausrechnung/98015023.tab?R=GS115021, Stand: 24.06.2022

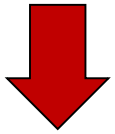
Gut älter werden in Herrenberg - Was ist erforderlich?

Herrenberg
die mitmachstadt

Wie kann man im "Sozialraum" Stadt Herrenberg gut älter werden?
Wie sind die vorhandenen Strukturen?
Was benötigt es....?



Sozialraumanalyse: Bestands- und Bedarfsanalyse



Ergebnis: Sozialberichterstattung und Integriertes Handlungskonzept

Leitbild 2020: Fortschreibung Seniorenbericht
Projektauftrag

Herrenberg
die mitmachstadt

- **IAV-Stelle**
- Abt. Jugend und Soziales
- Amt für Schule, Sport, Jugend und Soziales.

- Projektleitung: **Andrea Buck**

iav Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen

- **Institut AGP Sozialforschung Freiburg**
  (Alter. Gesellschaft. Partizipation)

- Projektleitung: **Pablo Rischard**

AGP Sozialforschung Social Research

Projekt „Fürs Alter(n) planen“ > Schritte

Herrenberg
die mitmachstadt

12.10.2020	Auftaktgespräche
Q1/2021	Bürgerbefragung 40+
Q2/2021	Statistische Auswertungen: Demografie, Pflegebedarf etc.
Q3/2021	Stadtteilbegehungen zu Barrierefreiheit
Q3/2021	Fokusgruppeninterviews zum Vertiefungsthema Demenz
26.11.2021	Vorstellung Verwaltung
03.05.2022	Vorstellung Bürgerdialog
28.06.2022	Gemeinderat

Seniorinnen- und Seniorenbericht

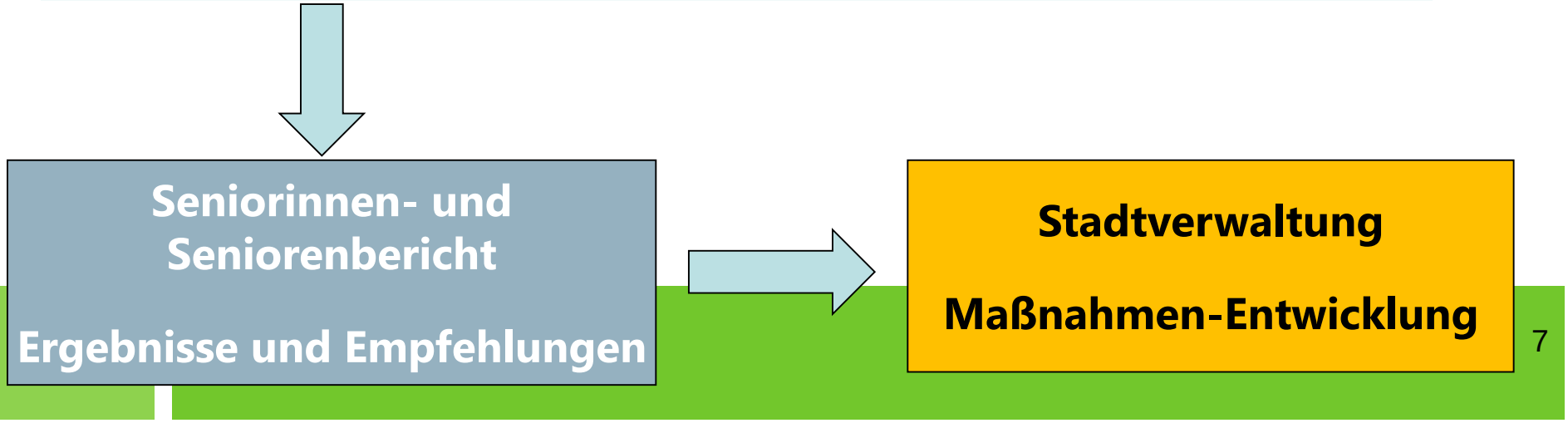
Zentrale Ergebnisse

Handlungsempfehlungen

Datenanalyse > Themenfelder

Herrenberg

1. Demografische Entwicklung
2. Wohnen
3. Familie und soziale Einbindung
4. Finanzielle Situation und Altersarmut
5. Mobilität und Alltagsversorgung
6. Barrierefreier öffentlicher Raum
7. Gesundheit, Pflege und Demenz
8. Neue Wohnangebote
9. Engagement und Beteiligung
10. Stadt – Quartier – Dorf: Strukturelle Fragestellungen



Wir haben …

- Fundierte Datenbasis zur demografischen Entwicklung
- Grundlage für eine differenzierte kommunale Alterssozialplanung
- Ergebnisse und Handlungsempfehlungen
- Vorschlag der Stadtverwaltung

Hinweise:

- Kapitel 2
- Bericht auf Homepage

Einbringung des Berichtes
Vorschläge der Stadtverwaltung

- **Einbringung** des Seniorinnen- und Seniorenberichtes (Anlage 1)

- Auftrag zur Umsetzung der "Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels in Herrenberg" (Anlage 2).

- Die "Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels" in Herrenberg" werden als Arbeitsbasis für die Stadtverwaltung beschlossen.

- Voraussetzung zur Umsetzung des Maßnahmenplanes ist die Schaffung einer "Fachstelle Alter" im Stellenplan 2023.

Maßnahmenkatalog: 34 Maßnahmen

Verweis zum Seniorenbericht zur Nachvollziehbarkeit

Maßnahmenkatalog „Den Demografischen Wandel gestalten“
Basierend auf den Ergebnissen und Empfehlungen des Seniorinnen- und Seniorenberichts „Fürs Al

Hinweis zu den Zeiträumen: Kurzfristig: bis 2024 / Mittelfristig: bis 2027 / Langfristig: bis 2032.

Nr.	Geplante Maßnahmen	Mögliche Umsetzungs-zeitraum	Verantwortliche Stelle	Kooperation / Beteiligte	Verweis Se-niorenbe-richt	
1	Erstellung eines Maßnahmenkatalogs, der die Ergebnisse der Stadtteilbege-hungen aus dem Projekt „Fürs Alter(n) planen“ (1) aufnimmt und zusätzlich den Umsetzungsstand der Maßnahmen früherer Stadtteilbegehungen (2) abbil-det. (2): Rolli-Tour 2015 (Maßnahmenkata-log, Anlage 1 zu DS 2015-121) und „Be-gehung Innenstadt zum Thema Barrie-refreiheit“ vom 31.08.2016 (Fußver-kehrscheck)	12/2022	IAV-Stelle in Zu-sammenarbeit mit entsprechenden Ämtern	Jeweils betroffenen Äm-ter, wie Amt 61, 66 (Ver-kehrsingenieure), 68.	Kap. 2.4 Kap. 8,	Amtsübergreifend: (1): erfolgt durch IAV-Stelle (2): erfolgt durch Amt 66 Funktion zukünftige Fach-stelle Alter: Ansprechperson für Bürgerinnen und Bürger, Inputgeberin, Einladungen für AGS, Workshops o.ä. . Fachliche Bearbeitung > jewei-lige Fachämtern
2	Regelmäßiger Bericht zur Umsetzung des aus Nr. 1 erstellten Maßnahmenka-talogs	Alle zwei Jahre	NN - Zukünftige „Fachstelle Alter“	Jeweils betroffenen Äm-ter, wie Amt 61, 66, 68, ...	Kap. 2.4	Gemeinsam mit regelmäßiger Sachstandsberichts im GR zum Stand der Umsetzung des Maßnahmenplanes im Ab-stand von zwei Jahren (Punkt 33)
3	Berücksichtigung von barrierefreiem bzw. barrierearmen Wohnraum bei der Stadtplanung und Quartiersentwick-lung	Ab sofort	Amt 61	Amt 60	Kap. 2.2 Kap. 4.3.3	Bedarf aus der Befragung von ca. 350 Wohnungen. Z. Bsp.: Überprüfung von Be-bauungsplänen auf Barriere-freiheit, ggfs. Beratung, Ab-sprachen o.a. (Baurechts-amt:))

„Zukunft Alter gemeinsam gestalten“

Herrenberg
die mitmachstadt

Zentrale Empfehlungen und Maßnahmenplanung

- **Maßnahmenkatalog** „Den Demografischen Wandel gestalten“
- **34 verschiedene Maßnahmen**
- Themen- und ämterübergreifend
- Bereits laufende Maßnahmen integriert

(DS 2022-096 Anlage 2)

- Neuausrichtung der IAV-Stelle zur **„Fachstelle Alter“** (Abstimmung Kreisverwaltung) in Verbindung mit …
- …Schaffung einer zusätzlichen „Fachstelle Alter“ Beschäftigungsumfang von 100%
- Erhöhung des Stellenanteils im Projekt **„Kümmern & Helfen“** (von 25 % auf 50%)

› i.V. mit dem Stellenplan 2023 der Stadtverwaltung.

(DS 2022-096)

„Zukunft Alter gemeinsam gestalten“

Herrenberg
die mitmachstadt

Wesentlich: „Fachstelle Alter“

- Verantwortliche Stelle innerhalb der Stadtverwaltung welche die
  - **demografischen Veränderungsprozesse** vor Ort kreativ **begleitet** und **mitgestaltet** und dabei themenorientiert und sektorenübergreifend ausgerichtet ist
- **Zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle** für altersbezogene Themen
  - innerhalb der Stadtverwaltung, für die Bürgerschaft und für Akteure, die in den Feldern „Leben im Alter in Herrenberg“ aktiv sind oder sein möchten.

Vorbild „Fachstelle Zukunft Alter“ der Stadt Arnsberg / NRW

Stadt Arnsberg: https://www.arnsberg.de/zukunft-alter/bericht2017/index.php, Stand: 24.06.2022

Ausblick – Termine

- 13. Juli - Beratung im Finanzausschuss
  - Virtuelle Teilnahme Projektleiter Herr Rischard / Institut AGP
- 26. Juli - GR-Sitzung.
  - Beschlussfassung vorgesehen.

"Und meine Erwartung ist, dass man auf diesem Gebiet noch […] mehr tun kann für die Menschen. Für alte Menschen."

Herrenberger Bürgerin,
Fokusgruppengespräch Demenz
Sept. 2021

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!